



Die Bhotekoshi-Flut Sechs Tage danach – und der Winter kommt

Am 26. August 2026 brach oberhalb der nepalesisch-chinesischen Grenze ein Berghang ab und zerstörte innerhalb weniger Stunden mehr als 100 Kilometer Talstrecke. Was geschehen ist, was Friends for Nepal getan hat und was wir als Nächstes vorhaben.



Das Trishuli-Tal nach der Flut, unter grauem Sediment und Geröll begraben. Fotograf nicht bekannt.

WAS GESCHEHEN IST

Das war keine Monsunflut. Am Morgen des 26. August 2026 löste sich an der Nordflanke des **Langtang Lirung** auf rund 5.200 bis 5.400 Metern eine Eis- und Felsmasse und stürzte etwa **1.200 Meter** tief in die Lhende Khola. Der Aufprall wurde weltweit von Seismometern registriert — Ms 5,2 laut USGS, Mw 5,7 laut GFZ Potsdam.

Die Flutwelle aus Wasser, Schlamm und Geröll raste die Bhotekoshi hinab in die Trishuli und durch die Distrikte **Rasuwa, Nuwakot und Dhading**. Sie nahm den Grenzübergang Rasuwagadhi mit, die Miteri-Freundschaftsbrücke, Dutzende Siedlungen und deren Zufahrtsstraßen. Nepals Straßenbaubehörde zählt 41 zerstörte Brücken. Fast tausend Arbeiter befanden sich in den Kraftwerkstunneln, als das Wasser kam; rund 933 werden in elf Projekten weiterhin vermisst, und bis heute wurde aus diesen Tunneln kein Überlebender geborgen.

Rasuwa ist auf dem Landweg weiterhin kaum erreichbar. Die Zufahrtsstraßen wurden nicht beschädigt, sondern ausgelöscht. Hilfe für den Distrikt hängt von Hubschraubern ab, vom Wetter und von Straßen, die es noch nicht gibt. Zugleich liegt der Korridor in großer Höhe, ohne sauberes Wasser und ohne Sanitärversorgung, mit menschlichen und tierischen Überresten im Geröll — und der Himalaya-Winter ist rund acht Wochen entfernt.

WAS FRIENDS FOR NEPAL GETAN HAT

Wenige Tage nach der Flut haben wir **5.000 Euro Soforthilfe** freigegeben, direkt umgesetzt in Hilfsgüter — Lebensmittel, Erste Hilfe und das Nötigste zum Überleben — und ausgeliefert über unsere Partnerorganisation **Chay Ya Nepal**, deren Team sofort vor Ort war.

Die erste Lieferung erreichte **Nuwakot**, wo **200 Familien** versorgt wurden, darunter der besonders schwer getroffene Ward 3 der Gemeinde Bidur. Eine zweite Lieferung stand in **Dhading** bereit; die Verteilung begann dort am 31. August. Die Hilfspakete wurden gemeinsam vorbereitet — von Chay Ya, von Wolfgang Bartl von *Let the children walk* und von unserem Obmann **Tom Stuppner** für Friends for Nepal.

Die Verteilung wurde bewusst zurückgehalten, bis die behördliche Genehmigung vorlag. Das hat Tage gekostet — und es ist der Grund, warum die Güter geordnet und dokumentiert bei den Familien ankamen, statt im Durcheinander unterzugehen. Wir würden wieder so entscheiden.

OPFERZAHLEN · STAND 1. SEPT. 2026

903-987

gemeldete Todesopfer in Nepal

2.426-4.247

als vermisst gemeldet in Nepal

1.473

Verletzte · 11.814 Gerettete

~933

vermisste Arbeiter in Kraftwerkstunneln, in 11 Projekten

16 / 546

Tote / Vermisste jenseits der Grenze im Kreis Gyirong, Tibet

Die Zahlen sind als Spannen angegeben, weil sich die offiziellen Quellen weiterhin unterscheiden. Untere Werte: nepalesische Behörden via Al Jazeera, 31. Aug. Obere Werte: NDRMA via CNN, 1. Sept. Jede Zahl ist eine Momentaufnahme und wird sich ändern.

5.000 € PHASE 1, FREIGEgeben

Die vollen 5.000 € wurden in Hilfsgüter umgesetzt, ohne Abzug für Verwaltung, und über eine registrierte nepalesische NGO abgewickelt, die bereits in den betroffenen Distrikten arbeitet.



Das Team von Friends for Nepal bei der Vorbereitung eines Hilfseinsatzes, frühere Mission. Unsere Arbeit in Nepal koordiniert Rewant Bhandari.

WARUM WIR ÜBER EINE NEPALESISCHE PARTNERORGANISATION ARBEITEN

Friends for Nepal ist ein kleiner österreichischer Verein. Wir tun nicht so, als könnten wir von Salzburg aus Hilfskonvois in ein Katastrophengebiet führen. Was wir können: in Europa schnell Mittel aufbringen und sie in Hände legen, die bereits vor Ort sind.

Chay Ya Nepal ist eine in Kathmandu registrierte NGO, gegründet nach dem Erdbeben 2015, mit rund zwei Dutzend Mitarbeitenden und Regionalbüros im ganzen Land. Sie hat die Reichweite, das Standing bei den lokalen Behörden und die Logistik, die uns fehlen. Wir haben schon früher mit Chay Ya zusammengearbeitet — diese Verbindung ist nicht erst in dieser Katastrophe entstanden, und genau deshalb hat sie in der ersten Woche dieser Katastrophe funktioniert. So haben wir immer gearbeitet: Unsere Statuten verpflichten uns zur Soforthilfe vor Ort und im Übrigen zur „Kooperation mit örtlichen NGOs“.

WIE ES WEITERGEHT — UNSERE DREI PHASEN

PHASE 1 · LÄUFT

Die ersten Wochen überstehen

Lebensmittel, Erste Hilfe und das Nötigste für den Alltag, jetzt geliefert. Unsere 5.000 € sind genau dafür verwendet worden. Kommen weitere Mittel herein, fließen auch sie genau dorthin.

PHASE 2 · VOR DEM WINTER

Warme Notunterkünfte

Orte zum Kochen, zum Schlafen, zum schlichten Leben. In dieser Höhe stehen Familien, die im August ihr Zuhause verloren haben, in wenigen Wochen vor dem Himalaya-Winter. Hier wird die Not am größten sein, und darauf wollen wir unsere Mittel konzentrieren.

PHASE 3 · DER LANGE WEG

Wiederaufbau

Infrastruktur und dauerhafter Wiederaufbau — entweder direkt mit den betroffenen Familien oder gemeinsam mit Chay Ya, *Let the children walk* sowie der nepalesischen Regierung und den Gemeinden. Das wird Jahre dauern, und wir werden diese Jahre über bleiben.

WAS IHRE SPENDE BEWIRKT

Paketpreise, wie sie unsere Partnerorganisation in Nepal einkauft. Das Familienpaket versorgt einen Haushalt von vier Personen.

- 61 € Familienpaket** — 25 kg Reis, 3 kg Linsen, Salz, Zucker, Speiseöl, Plane und Moskitonetz.
- 53 € Hilfe für eine stillende Mutter** — Schnellkochtopf, Schlafmatte, Babynahrung und eine Decke.
- 12 € Hygieneset** — Kübel, Becher, Seife, Zahnpasta und Wasserentkeimungstabletten. Da Krankheiten durch verunreinigtes Wasser derzeit das größte Folgerisiko sind, wirkt hier jeder Euro besonders stark.

NEUNZEHN JAHRE VOR ORT

Friends for Nepal wurde 2007 gegründet und betreibt in Lama Gaon bei Pharping die Dolphin Magic School, das Kinderhaus Birds Nest, eine Gesundheitsstation und eine Trinkwasserversorgung für rund 900 Haushalte.

Nach dem **Erdbeben 2015** war unser Vorstand drei Monate in Nepal; rund 3.000 Menschen wurden versorgt, zwölf Häuser und eine Schule gebaut. Nach der **Flutkatastrophe 2024** haben wir Zufahrtsstraße, Schulhang und Atrium binnen vier Monaten instand gesetzt und dafür 26 lokale Arbeitskräfte beschäftigt.

Wir haben das schon getan. Und wir sind danach noch da.

GEMEINSAM

Diese Hilfe ist eine gemeinsame Anstrengung, und wir wollen sie auch so benennen. Neben Friends for Nepal: **Chay Ya Nepal** (Umsetzung vor Ort), **Chay Ya Österreich, Schweiz und Liechtenstein**, **Let the children walk** (Wolfgang Bartl), **Roots for Life** und die **Schöck Familien Stiftung** — in Abstimmung mit den nepalesischen Gemeinden und den nationalen Behörden. Der Spendenaufruf von Chay Ya: chay-ya.org/projekte/nothilfe/distrikt-rasuwa-sturzflut-2026



Von Friends for Nepal mitfinanzierte Hilfsgüter werden im Büro von Chay Ya Nepal in Kathmandu für den Transport nach Nuwakot und Dhading verladen. Foto: Chay Ya Nepal.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Phase 1 ist ausgegeben. Phase 2 — Familien durch den Winter zu bringen — ist noch nicht finanziert, und das Zeitfenster dafür schließt sich, sobald der Schnee kommt.

Jeder Beitrag fließt direkt in die oben beschriebenen Phasen. Spenden an Friends for Nepal sind in Österreich **steuerlich absetzbar**.

SPENDENKONTO

AT43 2040 4000 4048 8926

Friends for Nepal - Himalayan Development Aid
Salzburger Sparkasse Bank AG · BIC SBGSAT2S
Verwendungszweck: **Nepal Flut 2026**

Tom Stuppner · info@himalaya-development.org
+43 664 4601907 · +43 664 9128694
www.himalaya-development.org



Mit der Banking-App scannen — Konto, BIC und Verwendungszweck werden automatisch übernommen

Quellen. Zahlen zusammengestellt am 1. September 2026 aus Angaben der nepalesischen Katastrophenschutzbehörde NDRMA, wiedergegeben von CNN und Al Jazeera, der Straßenbaubehörde, der WHO Nepal sowie chinesischer Staatsmedien für den Kreis Gyirong. Operative Angaben von Chay Ya Österreich und Chay Ya Nepal, 31. August 2026. Ursache und Magnitude nach USGS und GFZ Potsdam. Wo sich Quellen unterscheiden, sind beide Werte angegeben. **Fotos.** Chay Ya Nepal (Verladung); Friends for Nepal (Team, frühere Mission); übrige Bilder öffentlich verbreitet, Fotografen nicht bekannt — wir nennen sie auf Anfrage.

Friends for Nepal - Himalayan Development Aid, Passauerstrasse 3, A-5163 Mattsee, Österreich · Österreichischer Verein, ZVR 004295920 · info@himalaya-development.org